

Glasscherbn-Tanz

mit wienerischen Gstanzln

Franz Fuchs
Aus dem Spielgut



D d d E em em A a⁷ a⁷
 1. I geh ganz va-las-sn um a hal-ber Ans durch die Pra-ter-stras-sn, da hör i
 2. Drunt in Pra-ter bei da neu-chn Geis-ter-bahn, da sua-chns ein Ske-lett, daß man sich
 3. Neu - li bin i gan-gen in die Inn-re Stadt, zu an Ju-we-lier, der sol - che



D d d Fi d d E em em
 1. Glas-scherbn-Tanz. I reiß die Fens-ter auf mit hölz-ne La-dln dran und hurch die
 2. fürch-ten kann. I hätt a Schwie-ger-muat-ter, die hat eh nix z'tuan und die war
 3. Brül-ler hat. Er hat ma's net gebm wolhn, da hab i's eam halt gstohln. Des war a



A a⁷ a⁷ Dd d Fi d d E em em
 1. Gspaß mir an, die die da treibn. mit hölz-ne La-dln dran und hurch die
 2. für die Hak-kn grad ge-burn. Na die hat eh nix z'tuan und die war
 3. schö-ne Leich, der Mann war reich. Da hab i's eam halt gstohln. Des war a



A a⁷ a⁷ Ddd A d d Ddd d d E em em H em em
 1. Gspaß mir an, die die da treibn. Auf da Gas-sn d Ma-dln pa-schn, schö-ne
 2. für die Hak-kn grad ge-burn.
 3. schö-ne Leich. Der Mann war reich.



E a⁷ a⁷ A a⁷ a⁷ Dd d A d d D d d
 R. Frau-en s Geld ver-hau-en. Wann ma ea-na s weg-ga-nimmt,



Fi d d E em em H em em E a⁷ a⁷ A a⁷ a⁷
 R. a bis-sl auf die Gur-gl springt, reis-sns d Ha-xn in d Heh und schrein Juch-



Ddd A d d D d d Fi d d E em em
 R. he. A bis-sl auf die Gur-gl springt,



H em em E a⁷ a⁷ A H Cis D A Fi D
 R. reis-sns d Ha-xn in d Heh und schrein Juch-he.

Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243/36314